

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE

Industrienumfrage Januar 1998

Rückantworten erbeten bis: 19. Januar 1998

Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Abt. Konjunktur und Wachstum
Delitzscher Str. 118 PF 160207

06038 Halle

Tel.-Nr.: Dr. Bärbel Laschke: (0345) 7753863

FAX-Nr.: (0345) 7753821 oder 7753820

Unternehmen:

Ansprechpartner: Herr/Frau

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

1. Beschäftigte:

Zahl der Arbeitnehmer im Startjahr nach 1989:

Zahl der Arbeitnehmer Ende 1997 (einschl. Azubis):

2. Aktuelle Geschäftslage des Unternehmens

gut	<input type="radio"/>
eher gut	<input type="radio"/>
eher schlecht	<input type="radio"/>
schlecht	<input type="radio"/>

3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate

gut	<input type="radio"/>
eher gut	<input type="radio"/>
eher schlecht	<input type="radio"/>
schlecht	<input type="radio"/>

4. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten 1997 gegenüber 1996 entwickelt?

Zunahme um Personen

Abnahme um Personen

gleich geblieben ☐

5. Mit welcher Beschäftigtenentwicklung rechnen Sie 1998 gegenüber 1997?

Veränderung gegenüber Ende 1997 um (+/-) Personen

6. Wie hat sich das Umsatzvolumen 1997 gegenüber 1996 verändert?

	Umsatz insgesamt	darunter: Export
kräftige Steigerung (über 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steigerung (bis 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abnahme (bis 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kräftige Abnahme (über 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie 1998?

	Umsatz insgesamt	darunter: Export
kräftige Steigerung (über 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steigerung (bis 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abnahme (bis 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kräftige Abnahme (über 10 %)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

b.w.

8. Wie hat sich die Ertragslage im Unternehmen gestaltet?

	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Gewinn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostendeckung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verlust	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls Sie sich bereits in der Gewinnzone befinden:

Wie schätzen Sie die Gewinnspanne 1997 gegenüber 1996 ein?

höher ☐ unverändert ☐ geringer ☐

9. Wie haben sich die Investitionen im Unternehmen 1997 gegenüber 1996 entwickelt?

Ist 1997: TDM

Steigerung ☐ Gleichstand ☐ Rückgang ☐

10. Haben Sie die ursprünglichen Investitionspläne für 1997 realisiert?

ja ☐ nein ☐

11. Welche Investitionsentwicklung sehen Sie 1998 gegenüber 1997 vor?

Steigerung ☐ Gleichstand ☐ Rückgang ☐

12. Das Bundeswirtschaftsministerium geht von einem weiterhin bestehenden Nachholbedarf bei der Infrastruktur in Ostdeutschland aus. In welche Bereiche der öffentlichen Infrastruktur sollte *aus Sicht Ihres Unternehmens* in den nächsten Jahren vorrangig investiert werden?

	Hohe Priorität	Mittlere Priorität	Geringe Priorität
Überregionale Straßen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regional- und Gemeindestraßen			
Instandsetzung von	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Neubau von	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gas- und Stromanschlüsse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasserversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abwasserentsorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfallentsorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbegebiete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnungsbau/Stadterneuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Einrichtungen (Krankenhäuser, Altenpflege, Kindergärten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeiteinrichtungen (Parks, Naherholung, Kultur, Sportstätten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Umfrage.

IWH-Unternehmensbefragung

- Stammdatenerfassung -

Zur Aktualisierung unserer Stammdaten benötigen wir folgende Angaben:

Bezeichnung und Anschrift der Firma

«NR»

Handelt es sich im Sinne der statistischen Berichterstattung um ein(en)

Unternehmen ☐

Betrieb ☐

wenn Unternehmen, wieviel Betriebe gehören in Ostdeutschland dazu?

Anzahl

Entstehung des Unternehmens: Gründungsjahr:

Hat das Unternehmen schon vor dem 01.01.1990 existiert?

Ja, als ehemaliger VEB in der DDR ☐

Ja, als Privatbetrieb in der DDR ☐

Ja, als Genossenschaft in der DDR ☐

Nein, war aber Teil eines Betriebes in der DDR ☐

Nein, ist eine völlige Neugründung ☐

Falls Sie keine Neugründung sind, in welcher Form erfolgte die Privatisierung?

Reprivatisiert (Rückgabe an früheren Eigentümer) ☐

Privatisiert ☐

durch westdeutschen Investor ☐

durch ausländischen Investor ☐

durch ostdeutschen Investor ☐

MBO/MBI ☐

Wirtschaftszweig entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ93):

..... (falls noch nicht bekannt, SYPRO Viersteller):

Hauptprodukt bzw. -gruppe der Firma:

Handelt es sich dabei vorwiegend um ...? (Bitte nur eines ankreuzen)

Vorprodukte ☐

Investitionsgüter ☐

Konsumgüter ☐

Überwiegende Einsatzgebiete des Hauptproduktes bzw. der -gruppe in vH des Inlandsatzes:

Land- und Forstwirtschaft zu %

Industrieunternehmen (einschl. Bergbau, Energieversorgung) zu %

Bauwirtschaft zu %

Dienstleistungswirtschaft zu %

Privater Konsum zu %

Voraussichtlicher Umsatz 1997 im Inland (ohne Umsatzsteuer): Tsd. DM

Ansprechpartner für die Befragung (möglichst mit Vertreter)

Name:

Stellung:

Telefon: Fax: